

## Course an der Wiener Börse vom 30. Mai 1885.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Notrente . . . . .	82.50	82.65	5% Temeser Banat . . . . .	102.50	103.	Staatsbahn 1. Emission . . . . .	192.50	194.	Action von Transport-	Silbahn 200 fl. Silber . . . . .	129.50	129.25
Silberrente . . . . .	83.95	83.10	5% ungarische . . . . .	103.50	103.50	Silbahn 3 1/2% . . . . .	149.75	150.25	Unternehmungen.	Silb.-Nordb.-Bahn 200 fl. S. G. M. . . . .	156.50	156.50
1864er 4% Staatsloose . . . . .	250 fl.	126.50	127.50	Anderes öffentl. Anlehen.	Donaus-Mieg.-Loose 5% 100 fl. . . . .	114.70	116.	(per Stück)	Theis-Bahn 200 fl. ö. W. . . . .	261.25	261.25	
1866er 5% ganze . . . . .	139.50	139.50	dito. Aufsicht 1878. steuerfrei . . . . .	104.60	105.	Greditloose 100 fl. . . . .	174.	175.	Tramway-Ges. Mr. 170 fl. ö. W. . . . .	212.25	212.25	
1864er 5% Künftl 100 „ . . . . .	140.50	140.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	102.50	103.25	Clary-Losse 40 fl. . . . .	42.75	43.25	Dr. neu 100 fl. 105.75	106.25	106.25	
1864er Staatsloose . . . . .	100 „ . . . . .	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	—	—	4 1/2% Donau-Dampfsch. 100 fl. . . . .	118.	114.	Transport-Gesellschaft 100 fl. . . . .	—	—	
1864er 5% 50 „ . . . . .	—	—	(Silber und Gold) . . . . .	—	—	Laibacher Prämiens-Anlehen 20fl. . . . .	23.	23.50	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber . . . . .	176.50	177.50	
1864er 5% 50 „ . . . . .	50 „ . . . . .	—	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	123.50	123.75	Büschlehrader Eisenb. 500 fl. G.M. . . . .	—	—	Ung.-Nordbahn 200 fl. Silber . . . . .	174.25	174.25	
Com.-Renten-Scheine . . . . .	per St.	45.	45.	—	—	Welsbahn 200 fl. . . . .	—	—	Ung.-Westb. (Raab-Orawa) 200 fl. S. . . . .	168.50	168.25	
4% Dest. Goldrente, steuerfrei . . . . .	107.90	108.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dest. Notrente, steuerfrei . . . . .	98.45	98.60	Bfandbriefe (für 100 fl.) . . . . .	—	—	—	—	—	Industrie-Aktion (per Stück)	—	—	
Ung. Goldrente 4% . . . . .	98.50	98.65	Bodencr. allg. österr. 4 1/2% Gold. . . . .	123.50	124.	Abrech.-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	—	—	Eggenb. und Rindberg. Eisen. und	—	—	
„ Pavierter 5% . . . . .	93.20	93.35	dto. in 50 „ „ 4 1/2% . . . . .	99.75	100.25	Aufzöls.-Bahn 200 fl. Silb. . . . .	184.75	185.25	Stahl.-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	—	—	
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S. . . . .	147.75	148.	dto. in 50 „ „ 4% . . . . .	95.50	94.	Aufzöls.-Eisenb. 200 fl. G.M. . . . .	—	—	Eisenbahnw.-Zellb. I. 80 fl. 40% . . . . .	—	—	
„ Stadtbahn-Prioritäten . . . . .	97.75	98.	Brämen.-Schuldenverpf. 3% . . . . .	97.75	98.25	Elisabeth.-Bahn 200 fl. G.M. . . . .	237.75	238.25	Elisabeth. . . . .	59.	60.	
„ Staats.-Öbl. (ung. Öbl.) . . . . .	123	123.50	Dest. Hypothekenbank 10j. 5 1/2% . . . . .	101.	—	Windischgrätz.-Loose 20 fl. . . . .	28.75	29.25	Montan-Gesellsch. österr.-alpine . . . . .	38.40	38.60	
„ vom 3. 1876 . . . . .	108.	108.	dto. „ „ 4 1/2% . . . . .	101.20	101.50	Salz.-Tirol. III. 173200 fl. S. . . . .	200.50	201	Prager Eisen.-Ind.-Gef. 200 fl. . . . .	—	—	
„ Prämien-Anl. à 100 fl. ö. W. . . . .	116.50	117.	dto. „ „ 4% . . . . .	98.90	99.20	Kiribanans-Nordb. 1000 fl. G.M. . . . .	242.00	242.25	Salgo-Tarj. Eisenb. 100 fl. . . . .	—	—	
„ Weiß-Mieg.-Loose 4% 100 fl. . . . .	118.75	119.	Anglo-Dest. Bank 200 fl. . . . .	99.75	100.25	Kranz-Josef.-Bahn 200 fl. Silb. . . . .	210.50	211	Waffen.-G. öst. in T. 100 fl. . . . .	135.	136.	
Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G. M.). . . . .	—	—	Banf.-Actien (per Stück)	—	—	Gatz.-Karl.-Ludwig.-B. 200 fl. G.M. . . . .	249.75	250.25	Trissauer Kohlenw.-Gef. 190 fl. . . . .	—	—	
5% böhmische . . . . .	106.50	—	Anglo-Dest. Bank 200 fl. . . . .	99.75	100.25	Graf.-Rößler.-Gef. 200 fl. ö. W. . . . .	—	—	Devisen.	—	—	
5% galizische . . . . .	151.40	102.	Banf.-Gesellschaft, Wiener 200 fl. . . . .	102.50	103.	Kahlenberg-Eisenb. 100 fl. . . . .	—	—	Deutsche Blätze . . . . .	60.90	61.10	
5% mährische . . . . .	106.25	—	Banverein, Wiener, 100 fl. . . . .	102.50	103.	Kaisch.-Dörrb. Eisenb. 200 fl. S. . . . .	148.50	148.75	London . . . . .	124.20	124.65	
5% niederösterreichische . . . . .	106.75	—	Depositemb. 100 fl. . . . .	233.	233.50	Kumberg.-Genow.-Jaffa Eisenb. . . . .	229.50	230.50	Paris . . . . .	45.25	45.50	
5% oberösterreichische . . . . .	104.60	106.	Escompte-Gef. Niederöst. 500 fl. . . . .	588.	594.	Dest. Nordwestb. 200 fl. Silb. . . . .	166.50	167.	Petersburg . . . . .	—	—	
5% steirische . . . . .	104.50	106.50	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn . . . . .	91.80	92.20	dto. (lit. B.) 200 fl. Silber . . . . .	168.50	168.50	Baluten.	—	—	
5% kroatische und slavonische . . . . .	162.	104.	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2% . . . . .	100.10	100.40	Prag-Dürer Eisenb. 150 fl. Silb. . . . .	58.75	59.25	Ducaten . . . . .	5.85	5.87	
5% siebenbürgische . . . . .	101.25	101.50	Unionbank 100 fl. . . . .	78.10	78.20	Siebenbürger Eisenb. 200 fl. . . . .	184.50	185.	20-Francs-Stücke . . . . .	9.85	9.85.	
Die Bertheilung der mit Ullerhöchster Ermächtigung in Staatsdotationen umgewandelten akademischen Stiftplätze, welche als aufzunehmende Prämien an die vorsprünglichsten Böglings der Anstalt, und zwar mit vorzugsweise Verücksichtigung der weniger bemittelten Candidaten, verliehen werden, findet jedesmal am Schlüsse des Schuljahres, eventuell des ersten Semesters statt.	von Soldaten der vaterländisch-trainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben, haben											
Die als akademischen Stiftlinge austretenden Böglings der Anstalt haben vor allen anderen Anspruch auf Verücksichtigung bei Besetzung der in Erledigung kommenden systemisierten Consular-Elevenposten, wogegen diejenigen, welche während des fünfjährigen akademischen Lehrkurses einen Stiftplatz zu erlangen nicht imstande waren, die Ernennung an einen der in Erledigung kommenden systemisierten Consular-Elevenposten nur nach Maßgabe des dienstlichen Bedarfes und nach erfolgter Unterbringung der akademischen Stiftlinge zu gewähren.	1.) außer dem Taufchein des Ehegatten, beziehungsweise des Vaters, dem Trauungsschein, beziehungsweise ihres eigenen Taufzeichens;											
Diejenigen P. L. Eltern oder Vormünder, welche sich um die Aufnahme ihrer Söhne oder Mündel in die f. und f. orientalische Akademie bewerben wollen, haben ihr diesbezügliches, vorschriftsmäßig gestempeltes Gesuch an das f. und f. Ministerium des Auswärtigen in Wien zu richten und längstens bis 31. August d. J. bei der Akademie-Direction einzureichen.	2.) den Beweis der vom Ehegatten, beziehungsweise Vater geleisteten österreichischen Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878, und falls derselbe vor dem Feinde gefallen oder verwundet und infolge dessen gestorben ist, auch darüber die thunlichste Nachweiszusage bringend;											
Die Vorbedingungen zur Aufnahme sind: Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft; daß an einem österreichischen oder ungarischen Gymnasium erlangte Zeugnis der Reife; die vollkommene Kenntnis der deutschen und französischen Sprache sowie die mindestens cursivische Kenntnis einer der Landessprachen der österreichisch-ungarischen Monarchie.	3.) anzugeben die Anzahl der hinterlassenen unverjüngten Kinder;											
Als Belege sind dem Gesuch anzuschließen: 1.) Geburtsausweis; 2.) Gesundheitszeugnis; 3.) Impfungszeugnis; 4.) sämtliche Zeugnisse über die mit einem Erfolge zurückgelegten Gymnasialstudien, mit Einschluss des Naturitätszeugnisses; 5.) Zeugnisse über die stattgehabte Erlernung des Französischen und einer Landessprache der österreichisch-ungarischen Monarchie; 6.) Erklärung der Eltern oder Vormünder, daß die systemisierten Zahlungen von denselben entrichtet werden können.	4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuch beizuschließen.											
Zu der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung, welche anfangs Oktober an einem später festzuhaltenden Tage im Gebäude der f. und f. orientalischen Akademie (IV. Favoritenstraße 15) abgehalten wird, werden nur jene Bewerber zugelassen, welche die obzeichneten Belege gehörig beigebracht haben.	5.) die Bertheilung der mit Ullerhöchster Ermächtigung in Staatsdotationen umgewandelten akademischen Stiftplätze, welche als aufzunehmende Prämien an die vorsprünglichsten Böglings der Anstalt, und zwar mit vorzugsweise Verücksichtigung der weniger bemittelten Candidaten, verliehen werden, findet jedesmal am Schlüsse des Schuljahres, eventuell des ersten Semesters statt.											
Die Gegenstände der besagten Prüfung sind folgende:	6.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben; endlich c) die Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise der Überjäger abwärts;											
I. Mündliche Prüfung.	b) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise der Überjäger abwärts;											
Allgemeine Geschichte vom Westphälischen Frieden bis zum Pariser Congress 1856, mit spezieller Verücksichtigung der Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie.	a) Geburtsausweis;											
II. Schriftliche Prüfung.	b) eine Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche;											
a) Deutscher Aufsatz über ein gegebenes Thema; b) eine Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche;	c) eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische.											
Die Entscheidung über die Aufnahme des Aspiranten erfolgt durch das f. und f. Ministerium des Auswärtigen, beziehungsweise durch den Delegierten für die f. und f. orientalische Akademie bestellten Beamten des genannten Ministeriums.	Die Entscheidung über die Aufnahme des Böglings beträgt 1300 fl. und bildet eine untheilbare Pauschalgebühr, welche in halbjährigen Raten, nämlich am 1. Oktober und 1. März jeden Jahres an der Kasse der f. f. Theresianischen Akademie im vorhinein zu erlegen ist.											
Außerdem hat jeder Bögling bei seinem Eintritte in die Akademie einen einmaligen Eintrittsbeitrag von 120 fl. ö. W. zu entrichten und die programmatische Ausstattung an Leibwache, Beschuhung und Toilette gegenständen mitzubringen.	Die Entschließung über die Aufnahme des Böglings, worin vorstehung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, worin genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Aerialbezug, irgend welchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbenefitium hat.											
In der oben bezifferten Jahrespension sind die Belastungen aller Kosten für die vollständige Aufführung und Ausstattung der Böglinge sowie alle sogenannten Nebenauslagen enthalten.	d) die Angabe, ob der Bewerber ledig, verheirathet, Witwer oder Beforger anderer Personen ist;											

# Anzeigebatt.

(850—3)

## Kundmachung.

3. 1011.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannten Eigentümer nachstehender Depositen:

Band S. 50	Bezeichnung der Masse	Erlagstag und Jahreszahl	Gegenstand	Baukvaluta fl. fr.
C 137	Depositum der Herrschaft Gottschee für unbekannte Theilnehmer aus Anlaß des Räubereinbruches in das Casselocale im Jahre 1826	7. April 1854/33	Barfhaft	40 47½
C 166	Waisenprätenzonen unbekannter Theilnehmer	3. April 1854/29	Barfhaft	6 75½
C 184	Daroviš Martin, Finanzwach-Aufseher, Verlaß	17. August 1854/92	Barfhaft	— 17½
C 196	Pashina Franz, Finanzwach-Oberaufseher, Verlaß	19. Juni 1854/70	Barfhaft	— 40½
C 301	Stalzer Georg von Nesselthal, Executionsmasse	15. März 1853/13	Barfhaft	40 25
C 320	Erker Mathias von Ort, Executionsmasse	13. Juli 1854/82	Barfhaft	17 90
C 323	Tenischia Franz, rechte Venijchta, Finanzwach-Aufseher Verlaßmasse	9. September 1854/10	Barfhaft	— 35½
D 7	Boul Martin und Magdalena von Oberstril Nr. 7 Executionsmasse	17. Jänner 1854/19	Barfhaft	5 69
D 37	Weiß Andreas von Büchel Nr. 26, Executionsmasse	8. Mai 1854/47	Badium	4 44½
D 49	Fitz Martin und Gera von Kuchlern Nr. 4 Executionsmasse	17. Mai 1854/60	Badium	21 —
D 50	Oswald Johann von Neuwinkel Nr. 13, Executionsmasse	10. November 1854/1	Depositum für die Thomas Maurin'schen Erben: Peter, Paul, Maria und Lena, letztere verheirathete Oswald, welches streitig mit Johann Oswald zu bezeichnen ist	24 72½
D 52	Maurin Johann von Bröse, Verlaßmasse	26. Mai 1854/64	Barfhaft	2 11
D 54	Blanther Wilhelm, Inquisit, Verlaßmasse	3. Juni 1854/69	Barfhaft	28 —
D 59	Hutter Johann von Altlack Nr. 56, Verlaßmasse	1. Juli 1854/77	Barfhaft	7 30
D 75	Zagie Leonhardt, Finanzwach-Oberaufseher, Verlaßmasse	9. September, 23. Oktober 1854/102/115	Barfhaft	— 36½
D 92	Petše Andreas von Setsch, Verlaßmasse	23. Oktober 1854/113	Barfhaft	4 90

aufgesfordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der erforderlichen Legitimationen so gewiss hiergerichts geltend zu machen, widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend besunden werden, oder sich niemand meldet, nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als heimfällig erklär und für den Fiscus an die Staatscaſſe übergeben werden würden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1885.

(2202—1) Nr. 3863.

## Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Einschreiten der kriatischen Sparcaſſe in Laibach, gemeinsamlich mit Maria Klemen, das Amortisationsverfahren hinsichtlich des auf Maria Klemen lautenden, angeblich in Verlust gerathenen Sparcaſſebüchels Nr. 116 253 mit der Capitalseinlage von 500 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obiges Sparcaſſebüchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben

binnen sechs Monaten vom Tage der Einschaltung dieses Edictes so gewiss hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, widrigfalls auf weiteres Anlangen dasselbe amortisiert werden würde.

Laibach am 23. Mai 1885.

(2146—2) Nr. 3719.

## Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass über Anſuchen des Verlaſſcurators nach Georg Ribič die freiwillige Versteigerung des in diesen Verlaſſ gehörigen lastenfreien Hauses Conſer.-Nr. 4 in der Coleſtagafſe in Laibach sammt Zugehör, in der Grundbucheinlage Nr. 23 Catastralgemeinde Tirnauvorstadt vor kommend, dann der zu diesem Verlaſſ gehörigen Besitz- und Genussrechte auf den im magistratlichen Grundbuche der Stadt Laibach sub Einlage Nr. 516 vor kommenden Morastantheil Catastr.-Parc.-Nr. 927 am 15. Juni 1885,

10 Uhr vormittags, am Orte der ersten Realität Haus-Nr. 4 in der Coleſtagafſe, und zwar mit dem Ausruſſpreife von 2900 fl., stattfinden werde.

Hiezu werden die Kaufſtigten mit dem Bedenken eingeladen, dass die Licitationsbedingniffe hiergerichts oder beim Licitationscommissär, Notar Dr. Bok, eingesehen werden können.

Laibach am 19. Mai 1885.

(1950—3)

Nr. 2908.

## Bekanntmachung.

Am 12. Juni 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Dezember 1884, B. 7424, die dritte exec. Feilbietung der dem Anton und der Alojija Dornit von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 1845 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Galenberg U.b.-Nr. 436, Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Sagor stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1885.

(1951—3)

Nr. 2909.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 12. Juni 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 22. Jänner 1885, Zahl 424, die dritte exec. Feilbietung der dem Johann Sončar von Kresnizberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Kresnizberg stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1885.

(2118—2)

Nr. 2785.

## Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen des Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 16. Dezember 1884, B. 9409, auf den 27. April 1885 angeordnete Relicitation der dem Herrn Josef Golf von Laas gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 101, Rectf.-Nr. 55, und Urb.-Nr. 243 ad Grundbuch Stadtgilt Laas, auf den

20. Juni 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 29sten April 1885.

(2114—2)

Nr. 7908.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 7. Februar 1885, B. 7908, wird bekannt gemacht, dass zu der auf den 8. Mai d. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kaufſtiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

12. Juni d. J.

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Mai 1885.

(2113—2)

Nr. 268.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 14. Februar d. J., B. 268, wird bekannt gemacht:

Da zu der auf den 15. Mai d. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kaufſtiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

15. Juni d. J.

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Mai 1885.

(2037—1)

St. 3598.

## Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliko se je čez tožbo Pavla Vranežiča iz Metlike proti Martinu Maleriču iz Lokvice zavoljo 20 gld. s pridržanjem ustna razprava v malotnem postopku na dan

1. julija 1885

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu c. kr. notarju gospodu Franu Stajerju v Metliko vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliko, dné 28. aprila 1885.

(2112—2)

Nr. 2037.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hierortige Edict vom 30. März d. J., B. 2037, wird bekannt gemacht:

Da zu der auf den 19. Mai d. J. hieramt angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kaufſtiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

19. Juni d. J.

bestimmten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1885.

(2111—2)

Nr. 586.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hierortige Edict vom 9. Februar 1885, B. 586, wird bekannt gemacht:

Da zu der auf den 15. Mai d. J. hieramt angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kaufſtiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

16. Juni d. J.

bestimmten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Mai 1885.

(2180—1)

St. 3397, 3398 in 3399.

## Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliko se je čez tožbo Iveta Režek-a kot postavnega zastopnika ml. Iveta Režeka iz Krašnega Vrha št. 1 proti Petru Režeku, Nikotu Schandoru in Matiji Vravdu, vti iz Krašnega Vrha, oziroma njihove neznane pravne naslednike — zaradi priznanja priposestovanja nekih vinogradov — ustna skrajšana razprava na dan

25. julija 1885

odločila, in se tožbeni prepisi vsled neznanega bivališča zatoženih na njihovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročili.

Toženec naj se omenjeni dan samu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njihova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliko, dné 22. aprila 1885.

(2010—2) Št. 2428.

**Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije).**

Ker se dražbeni ujeti niso držali, bodojo se po Mariji Barič iz Dola št. 14 dostale, na Josipa Bariča iz Dola vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi graščine Poljane pod tom. IV, rektf. št. 310, sodno cenjene na 50 gld., na dan

19. junija 1885,  
dopoludne ob 10. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dné 26. aprila 1885.

(2052—2) Št. 2562.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče mokronoško naznanja, da bode zvršilna dražba zemljišč v uložek št. 171 in 480 davčne občine št. rupertske, sodno cenjenih na 2016 gld. in 60 gld. v zvršilni zadevi Antona Plantariča iz Mokronoga proti Alojziji Bercar iz Homa zaradi 178 gld. 50 kr. s. pr. dné

5. avgusta in  
9. septembra 1885,  
vselej od 10. do 12. ure dopoludne pred tem sodiščem po navadnimi pogojih.

V Mokronogu dné 8. maja 1885.

(2065—2) Št. 1579.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Božiča iz Podrage dovoljuje se izvršilna dražba Ivane Fabčič, omožene Pestel iz Razdrtega, sodno na 650 gld. cenjenega zemljišča, spadajočega pod graščino postojinsko urb. št. 1022/2.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

4. julija,  
drugi na dan

5. avgusta  
in tretji na dan

9. septembra 1885,  
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 12. maja 1885.

(2149—1) Št. 2512.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Štefana Poljšaka iz Zapuž št. 35 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Krašni pripadajočega, sodno na 820 gld. cenjenega zemljišča pod vipavsko graščino tom. V, pag. 330.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. julija,  
drugi na

28. avgusta  
in tretji na

29. septembra 1885,  
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 21. maja 1885.

(2012—2) Št. 1348.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo Petra Majerla iz Dola št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Šnelerjevega, sodno na 1347 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča rektf. št. 322, 321, tom. 18, fol. 280, 281, 282, 283, tom. 25, fol. 242, tom. 7, fol. 105 in 106 grajsčine poljanske.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

19. junija,  
drugi na

17. julija  
in tretji na

21. avgusta 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dné 3. marca 1885.

(2148—2) Št. 1986.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Repiča iz Sana-bora št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Žgurjevega, sodno na 462 gld. in 28 gld. cenjenega zemljišča pod Slap pag. 65 in vipavsko graščino tom. XIII, pag. 98.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

14. julija,  
drugi na

21. avgusta  
in tretji na

1. septembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 22. aprila 1885.

(1973—2) Št. 2400.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Antona Žužeka iz Goranjih Retrij št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Janez Usnikovega, sodno na 4660 gld. cenjenih zemljišč, vpisanih v ulogi št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik in v ulogi št. 77 katastralne občine Selo v Dolšaku št. 3.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

20. junija,  
drugi na

18. julija  
in tretji na

22. avgusta 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 21. maja 1885.

zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 6. maja 1885.

(1974—2) Št. 2309.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Jerneja Žnidarsiča iz Vidma št. 26 dovoljuje se za iztirjanje 299 gld. s. pr. zopetna dražba zemljišča France Hegler, omožene Pugelj, v Podgori hiš. št. 1, vpisanega v ulogi št. 145 katastralne občine podgorske, na dan

20. junija 1885,

predpoludnem ob 9. do 12. ure pri tem sodišči, in sicer na nevarnost in stroške France Hegler omožene Pugelj iz Podgorje št. 1 s tem, da se bode to zemljišče tudi pod cenitvijo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 2. maja 1885.

(1969—2) Št. 1263.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Janez Kožar z Gmajne št. 18 zoper Jurija Noseta iz Gmajne št. 18 in neznane njegove pravne naslednike pri tem sodišči zavoljo pripoznanja lastninske pravice do posestva ukrivljenega pod uložno št. 85 katastarske občine Krka tožbo vložil, ter se v redno ustmeno razpravo odločil dan na

19. junija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči pod nasleksi § 29 p. z. s. p.

Ker prebivališče toženih temu sodišču ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Jože Skubic iz Oselnic za skrbnika v tačin (kuratorja ad actum), za njih zastopanje, na njih nevarnost in troške.

To se zatoženim naznanja z namegom, da ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga temu sodišču naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je njihovemu zagovoru potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodne postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, nasledke svoje zamude sami trpeli.

C. kr. okrajna sodnija v Zatičini dné 12. aprila 1885.

(1970—3) Št. 1265.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja s tem, da je Jakob Predalič iz Gabrovšice št. 3 zoper Nežo Kocjan iz Gmajne, oziroma nje neznane dediče in pravne naslednike, pri tem sodišči zavoljo priznanja lastninske pravice do parcele št. 402/1 katastralne občine Krka in dovolitve za odpis in prepis tožbo vložil, ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

19. junija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodniji.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in je morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Fran Strah iz Gmajne št. 17 za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se zatoženim naznanja z namegom, da ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolita, tudi ga tej sodniji naznanito, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodne postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Zatičini dné 12. aprila 1885.

(1972—2)

Št. 2431.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se na prošnjo Jožefa Skulja iz Ponikve hiš. št. 22 dovoljuje zopetna eksekutivna prodaja Ivane Praznikovih, kot kupovalka dne 27. svečana 1882. l. št. 1641, eksekutivno prodanih zemljišč na Rašici hiš. št. 16, vpisanih v ulogah število 195 in 196 katastralne občine turjaške, ter odloči se k tej prodaji dan na

23. junija 1885

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in sicer na nevarnost in stroške Ivane Praznik s tem, da se bode ta zemljišče tudi pod cenitvijo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 6. maja 1885.

(2038—2)

Št. 3597.

**Oglas.**

Pri c. kr. sodniji v Metliku se je čez tožbo Pavel Vranešiča iz Metlike proti Martinu Stefaniču iz Lokvice zaradi 5 gld. s. pr. ustna razprava na dan

1. julija 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Francetu Stajerju, c. k. notarju iz Metlike, vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan samu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliku dné 28. aprila 1885.

(2035—2)

Št. 3164.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Janeza Stezinjara iz Omote št. 7 proti Štefanu Kambiču iz Gradnika št. 5 zaradi 6

## (2206) Möbel-Verkauf.

Wegen Domicilwechsel werden in der Aemonastrasse Nr. 10 sämmtliche Möbel, darunter mehrere grosse und kleine Spiegel, 20 complett ausgestattete Betten, Einrichtungsstücke und Geräthe etc. täglich gegen Barzahlung verkauft.

## Müslienderverkauf.

Eine Mahlmühle mit vier Gängen und einer Stampfe, mit beständiger, bedeutender Wasserkraft, auch zu jeder Fabriksanlage bestens geeignet, nur eine Viertelstunde von der Bahnhofstation Littai in Unterkrain gelegen, ist aus freier Hand

## zu verkaufen.

Weitere Auskunft ertheilt Anton Roth in Thurn-Gallensteine, Post Heiligenkreuz in Unterkrain. (2166) 2-2



(1418) 6-4

Vor Schabenfratz schützt einzig und allein (2912) 4-3

## Bacherls Mottenpulver.

Echt nur in Originalflaschen mit Namen und Schutzmarke. Zu haben bei Kaufleuten, wo diesbezügliche Plakate in der Auslage hängen.

## WAZJUNGS

unübertrefflich

## grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität von 25 kr. angefangen bei (1128) 15-10

C.J. Hamann.

## Grasmahd - Verpachtung.

Montag, den 8. Juni d. J., vormittags um 9 Uhr wird die Grasmahd auf den städtischen Wiesen unter Tivoli für das Jahr 1885 Stückweise öffentlich verpachtet.

Die Verpachtung beginnt zur bestimmten Stunde auf den Wiesen in der Lattermannsallee nächst dem Militär-Verpflegsmagazine.

Stadtmaistrat Laibach, am 27. Mai 1885.

(2205) 3-1

Der Bürgermeister-Stellvertreter: Vončina m. p.

## Dražba hlodov.

Mesto Kamnik bode 10. junija ob 2. uri popoludne okoli 1500 hlodov pri žagi v Stahovei na očitni dražbi prodalo, kar se s tim lesotržcem na znanje daje.

Kamnik 29. maja 1885.

(2203) 2-1

Za upravljanje: Dr. Samec.

DAS BESTE

Cigaretten-Papier  
ist das echteLE HOUBLON  
Französisches Fabrikat  
von CAWLEY & HENRY in PARIS.

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!

Nur echt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.

LE HOUBLON  
FORMAT FRANÇAIS  
CAWLEY HENRY  
PARIS.  
Proprié du breveté  
SEULS FABRICANTS.  
Faç-Simile de l'Etiquette 17 Rue Berger à PARIS.

## Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

I. V. Kleinmayr &amp; Fed. Bamberg in Laibach

Congressplatz 2.

Bahnhofsgasse 15.

## Vorläufige Anzeige.

Einem P. T. Publicum von Laibach und Umgebung bringe ich hiemit zur geneigten Kenntnis, dass ich mit meinem, in ganz Europa rühmlichst bekannten

(2209) 2-1



## Welttheater Hermann

in den nächsten Tagen hier eintreffen und eine Serie meiner ebenso interessantesten als instructivsten Vorstellungen öffnen werde.

In dem Bestreben, dem P. T. Publicum das Beste mögliche zu bieten, werde ich mir angelegen sein lassen, mir die Gunst desselben zu erwerben und siehe einem zahlreichen Zuspruch entgegen. — Achtungsvoll

die Direction.

## Presshefe

von vorzüglichster Triebkraft und gut haltbar täglich von frischer Sendung, empfiehlt zum billigsten Preise die Spiritus- und Presshefefabrik von

(1671) 11-5

Rudolf Bernhart in Kalsdorf bei Graz.

Diese Presshefe ist für Laibach nur bei Herrn

## Ferdinand Plautz (Alter Markt)

Spezerei-, Material-, Farbwarenhandlung und Mehlgeschäft zu haben.

## Kärntner Landesausstellung

unter dem Protectorate Sr. kais. und königl. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl Ludwig.

In der Zeit vom 25. Juli bis 8. September 1885 wird zu Klagenfurt eine Landesausstellung, verbunden mit der II. Kärntner Landesthierschau, stattfinden, und hat dieselbe vorzüglich die Bestimmung, von der gesammten Productionsthätigkeit des Landes Kärnten ein anschauliches Bild zu liefern.

Nach dem festgestellten Programme wird sich dieselbe theilen:

- 1.) in eine permanente Ausstellung, umfassend Producte des Montantwesens, der Land- und Forstwirtschaft, der gesammten Industrie und der Gewerbe, sowie der Hausindustrie, das färnt. Schul- und Unterrichtswesen, die Touristik und das Fremdenverkehrswesen, eine Gruppe für Arbeitsmaschinen jeder Art, endlich eine Abtheilung für kunst- und culturhistorische Gegenstände aus Kärnten sowie aus dem f. t. Museum für Kunst- und Industrie in Wien;
- II. in die temporären Ausstellungen, als:

- 1.) die allgemeine Landes-Thierschau vom 29. bis 31. August 1885,
- 2.) die Ausstellung für Obst- und Gartenbau vom 4. bis 8. September 1885,
- 3.) die Moltereiproducent-Ausstellung vom 25. bis 31. August 1885.

Mit dieser speciellen Landesausstellung veranstaltet im Landesmuseumsgebäude „Rudolfinum“ die kärntnerische Gewerbehalle eine separate Ausstellung hervorragender industrieller und gewerblicher Erzeugnisse fremder Provinzen, und werden die im gleichen Gebäude befindlichen reichen Sammlungen des kärntnerischen Geschichtsvereines und des naturhistorischen Museums dem Besuch des Publicums geöffnet sein, endlich wird auch in dem Gebäude der f. t. Oberrealschule eine Sammlung von Lehrmitteln und Schülerarbeiten dieser Unterrichtsanstalt zur Ausstellung kommen.

Der bezügliche Ausstellungskatalog wird außer der genauen Aufzählung der ausgestellten Gegenstände und dem Plane der Ausstellung noch einen kurzen, aber übersichtlichen Fremdenführer für Kärnten und seine Hauptstadt sowie eine Reihe schätzenswerter Notizen und Auskünfte, endlich auch Insätze enthalten.

Die mit der Ausstellung verbundenen Festlichkeiten und Unterhaltungen sowie alle den Ausstellungsbesuch betreffenden Details werden später in umfassender Weise bekannt gemacht werden, und wird ersucht, einstweilen alle die Ausstellung betreffenden Anfragen an die gefertigte Commission zu richten.

(1748) 6-3  
Die Commission für die Kärntner Landesausstellung.

## Dampfschiffahrt

des  
Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suezcanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Saïd, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;

nach Calcutta über Port-Saïd, Suez, Djeddah, Aden, Bombay und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. Oktober, 15. November und 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.

Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Saïd, Syrien), Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyräus, das anderemal über Ancona u. s. w.

Mittwoch (jeden zweiten vom 15. Oktober) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Katakolos, Calamata, Pyräus, Salonicci, Theessaloniki bis Constantinopel am Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candia, Smyrna; via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau; jeden zweiten Samstag nach Syrien über Smyrna und nach Theessaloniki über Pyräus.

Dalmatien jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähre Auskunft ertheilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

(4) 12-5

(1819-2)

Nr. 2087.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 21. Juli 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Georg Bergoč von Dorn sub Urb. Nr. 357 ad Herrschaft Adelsberg stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. März 1885.

(1932-3)

Nr. 7361.

## Bekanntmachung.

Bom f. t. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde den unbekannten Erben des verstorbenen Herrn Josef Grafen Auersperg Herr Leo Graf Auersperg zum Eurotor ad actum bestellt und demselben der insiegende Bescheid behändigt.

Laibach am 30. April 1885.